

2013-04-18

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/204-2201



Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Mosigkau am 03.04.2013

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:48 Uhr
Sitzungsort: Freiwillige Feuerwehr Mosigkau, Orangeriestraße 29
Teilnehmer: Herr Säbel, Frau Dammann, Frau Joost, Herr Heenemann

Es fehlten:

Göricke, Hagen entschuldigt

Gäste: Frau Wendler

Öffentliche Tagesordnungspunkte

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Säbel begrüßte die Anwesenden, stellte die form- und fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

- 2. Beschlussfassung der Tagesordnung**

Änderungswünsche zur Tagesordnung lagen nicht vor.
Die Tagesordnung wurde bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 3:0:0

- 3. aktuelle Informationen des Vereins zur Förderung der DE Mosigkau e.V. zum Stand Bürgerhaus Mosigkau**

Frau Wendler

bedankt sich im Namen des Vereins bei allen Helfern, die im Zusammenhang mit dem Bürgerhaus Mosigkau Eigenleistungen erbracht haben und erbringen werden.

Dem Änderungsantrag des Vereins an das ALFF auf Erhöhung der Fördermittel für den 1. BA auf Grund der erzielten Ausschreibungsergebnisse wurde kurzfristig und unbürokratisch stattgegeben. Die Stadt Dessau-Roßlau und das ALFF haben schnell reagiert.

In der Woche vor Ostern fand die 1. Bauanlaufberatung und am 02.04. die zweite Bauberatung statt. Die Stadt Dessau-Roßlau hat angefangen, den Abriss der Grube vorzunehmen. Der 1. BA soll im Winter 2013 fertig gestellt werden. Noch in 2013 ist der Umzug geplant.

Rege Unterstützung erfährt der Verein von der Brigade 60+; von Mitgliedern der Feuerwehr Mosigkau, den Jugendlichen aus dem Jugendklub, dem OR Mosigkau und anderen ortsansässigen Vereinen.

Im Moment finden keine Arbeitseinsätze mehr statt, da nunmehr Firmen vor Ort sind. Die Baustellenbelieferung erfolgt über die Knobelsdorffallee, ebenso die Abfuhr der Container.

4. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung

4.1 Informationen des Ortsbürgermeisters

Herr Säbel

- Ab 01.04.2013 wurde die Anzahl der Teilnehmer der AGH-Maßnahme des EB Stadtpflege bezüglich Einsatz von MA im Grünpflegebereich für Kochstedt/Mosigkau um weitere 13 Personen, auf nunmehr 15 Personen aufgestockt. Der Einsatz wird über den EB Stadtpflege in Absprache mit den Ortsbürgermeistern Kochstedt und Mosigkau geregelt. Im Rathaus Kochstedt stehen Räumlichkeiten für die AGH-Teilnehmer zur Verfügung.
- Für den 8.04.2013, 18.00 Uhr, Gebäude der BFW, Innsbrucker Straße liegt eine Einladung der Ämter der Verwaltung (Amt 37, 66, 83) zur Vorstellung und Erläuterung des GAP Mosigkau vor (alle ehrenamtlichen Kontrollkräfte sind dazu von Herrn Heenemann eingeladen worden).
- Vom Dez. VI liegt für den 16.04.2013, 16.00 Uhr eine Einladung zur Teilnahme des OBM an der Beiratssitzung INSEK im Ratssaal des Rathauses Dessau vor.
- Das Dez. V hat zum 17.04.2013, 10.00 Uhr in den Ratssaal des Rathauses Dessau zur Information zur Pflegestrukturplanung in der Stadt Dessau-Roßlau, eingeladen.
- Eine Einladung liegt für den 18.04.2013, 19.00 – 21.00 Uhr in das Technikmuseum Hugo-Junkers zum Thema „3 Jahre Bildungslandschaft“ vor.
- informiert über das Treffen der Ortsbürgermeister am 14.03.2013, 17.00 Uhr im Landjägerhaus Mildensee. Hier wurde über die HH-Konsolidierung, über den HH 2013, über die Projekte der Ortschaften in 2013 diskutiert. Thema war u.a. auch das Bürgerhaus Mosigkau. Die OBM haben vorbehaltlich der Bestätigung der Ausschreibungsunterlagen (mit einer Überprüfung wurde Herr Schönemann beauftragt) einer außerplanmäßigen Ausgabe in 2013 für den 1. BA zugestimmt. Der verwaltungsinterne Ablauf wird vom Ref. 08 gesteuert. Zu gegebener Zeit werden die OBM informiert.

4.2 Informationen der Verwaltung

Ref. 08

- Alters- und Ehejubiläen April 2013
- Öffentliche Bekanntmachungen der Ausschusssitzungen und SR-Sitzungen
- Aktuelle EWZ mit HWS Mosigkau, Stand 28.02.2013
- Pressemitteilung – Einrichtung einer Blitzer-Mail im Polizeirevier Dessau-Roßlau
- Ausschreibung von Stellen im Bundesfreiwilligendienst – siehe Amtsblatt Nr. 4/2013, S. 23
- Übergabe einer Broschüre des Ministeriums für Inneres und Sport des LSA „Gemeindewirtschaftsrecht in Sachsen-Anhalt“

Kulturstiftung DessauWörlitz

- Veranstaltungsplan 2013

Umweltamt

- e-mail des Fachamtes bezüglich Geruchsbelästigung durch Ausbringen von Gärresten, Fläche liegt südlich der Ortslage

4.3 Stellungnahmen zu offenen Anliegen

zu TOP 7.1., 7.2. und 7.4 vom 29.10.2012

BA Herr Zabel zu Beräumung Graben Am Reitplatz, Beräumung des H 40 und des Wullenbachs

Um Information bis 29.03.2013 zum Sachstand wird gebeten.

V: Amt 66-4

Kontrolle

zu TOP 7.3 vom 29.10.2012

BA Herr Heisler zu Ergänzung Protokoll Gewässerschau

Die Ergebnisse des Gutachtens liegen noch nicht vor.

V: Amt 66-4

Kontrolle

zu TOP 5.4.6 vom 29.10.2012

Antrag des OR auf Vereinbarung eines zusätzlichen Termins für die Grabenschau 2013

Herr Heenemann steht im direkten Kontakt mit dem Tiefbauamt, Abt. Wasserbau. Sobald der Termin bekannt ist, wird Herr Heenemann informiert.

V: Amt 66-4

Kontrolle

Anmerkung:

Mit Datum 15.04.2013 liegt die Einladung des UHV Taube/Landgraben für die Grabenschau vor. Die e-mail wurde dem OBM, Herrn Säbel sowie dem Grabenverantwortlichen, Herrn Heenemann übermittelt. Die Grabenschau findet am 14.05.2013, 8.00 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Schloss Mosigkau statt. Bis 8.05.2013 können Schwerpunkte der Grabenschau an den UHV übermittelt werden.

Der Aushang des Termins der Grabenschau erfolgt durch den OR Mosigkau.
z.Ktn.: Amt 66-4

zu TOP 5.4.4 vom 29.10.2012

Herr Göricke – Entschlammung Prödelteich und Rücknahme Schilfgürtel

keine neuen Erkenntnisse (siehe Stellungn. vom 28.01.2013)

V: Amt 66-4

Kontrolle

zu TOP 5.4.2 vom 29.10.2012

Herr Göricke – Stehen von Wasser im Einmündungsbereich B 185/Ph.-Müller-Straße – Unfallgefahr

Information Baudienstleistungsbüro Haack an Ref. 08 am 12.04.2013:

Ab Montag, den 15.04. bis Freitag, den 19.04.2013 wird die Ausfahrt der Ph.-Müller-Straße/Einmündung B 185 wegen der Beseitigung von Fahrbahnschäden gesperrt. Weiterleitung per e-mail an den OBM und die Mitglieder des OR Mosigkau erfolgte am 12.04.2013.

zu TOP 8.4 vom 24.09.2012 und TOP 4.4.3 vom 25.02.2013

Herr Zabel und Herr Säbel – zu Fragen der Entwässerungsproblematik der Fa. WIMEX

- Die Gräben dienen zur Aufnahme des anfallenden Kühlwassers aus der WIMEX-Anlage. Das Kühlwasser wird aus dem Brunnen gezogen und kommt mit keinerlei Stoffen oder anderen Wässern in Berührung.
- Es werden weder Niederschlagswasser noch Abwasser eingeleitet.
- Die Anlage hat Versickerungsfunktion
- Es gibt keine Verbindung zum Schindergraben/Wullenbach
- Für das unterhalb befindliche Gebiet sind keine Umweltbeeinflussungen zu befürchten.

Die Gesamtanlage befindet sich gegenwärtig in der Phase der Neuprojektierung, die dann der Wasserbehörde zur Prüfung übergeben wird.

Zum besseren Verständnis bietet Herr Mardicke Herrn Säbel ein Gespräch an. Dazu kann jederzeit Kontakt per Telefon 0340/204 2283 bzw. per e-mail: juer-gen.mardicke@dessau-rosslau.de aufgenommen werden.

zu TOP 8.2 vom 24.09.2012

Frau Steidler – Anpflanzungen im öffentl. Verkehrsraum

Fam. S. erhielt eine Zwischennachricht (27.03.2013).

Die Entscheidung zur Fällung wird frühestens im Herbst 2013 getroffen. Ein OT mit Vertretern des Eigenbetriebes Stadtpflege ist für den Herbst 2013 vorgesehen.

V: EB Stadtpflege/Ref. 08

WV Ende September 2013

zu TOP 6.4.4 vom 24.09.2012 und zu TOP 6.4 vom 28.01.2013

**Herr Säbel – zu Festlegung der Wasseranstaumenge am Prödelteich und
BA Herr Heisler – zu Überprüfung der Quellenangaben aus dem Wasserhaus-
haltungsgesetz sowie Unterschützstellung des Prödelteiches**

Das Wasserrecht ist ein kompliziertes Rechtsgebiet, was einem Laien sicher nicht immer verständlich ist. Deshalb weist die untere Wasserbehörde, Herr Mardicke noch einmal auf die Grundzüge zu Vorschriften und Zusammenhänge hin.

- § 3 WHG erklärt die Begriffe, die in den weiteren Bestimmungen des Gesetzes verwendet werden. Für die wasserrechtliche Prüfung ist es jedoch wichtig, welche Anforderungen ein Wasserkörper erfüllen muss, um als Gewässer i.S. des Gesetzes zu gelten.
- Da Prödelteich und Neuer Teich im Sinne von § 3 Nr. 1 WHG ständig oder zeitweilig stehende Wasser darstellen, handelt es sich um oberirdische Gewässer, für die Bestimmungen des WHG anzuwenden sind.
- Meiner Kenntnis nach wurden die Teiche in und um Mosigkau bereits im Mittelalter angestaut, fielen dann über einige Zeit trocken, wegen fehlendem Anstau. Bereits vor 1990, also bevor das WHG auch für unser Gebiet Anwendung fand, sind die Gewässer wieder angestaut und als offene Wasserflächen betrieben worden.
- Wann dies war, wo es amtlich festgeschrieben wurde oder nicht, wer es veranlasst hat, ist möglicherweise für Historiker von Bedeutung, für die wasserrechtliche Praxis nicht. Dies gilt ebenso für die Fragen, wer z.B. nach 1945 das Anstauen eingestellt haben könnte oder dies veranlasst hat. Das geschah nach anderen Rechtsnormen. Diese Frage würde sich anders stellen, wenn nach geltendem Recht ein Gewässer geschaffen worden wäre. Hierzu hätte die zuständige Wasserbehörde ein förmliches Verfahren führen müssen.
- Wie bereits mehrfach erläutert, hat die Stadt Mittel beantragt und eingestellt, um die Rückhaltung des Wassers in den Teichen so zu optimieren, dass Hochwassergefahren gemindert werden können.
Sobald die Planung hierfür erarbeitet wurde, werden der OR und die Bürgerschaft Mosigkaus beteiligt, wie auch die Träger öffentlicher Belange und die Naturschutzverbände.

zu TOP 3.4.5 vom 25.06.2012/ zu TOP 4.4.8 vom 27.08.2012

Herr Säbel – Information zum Stand der Bearbeitung „Gefahrenabwehrplan“ Mosigkau

Die schriftlichen Einladungen für den 8.04.2013, 18.00 Uhr, Schulungsraum Berufsfeuerwehr, Innsbrucker Str. 8 wurden am 2.04.2013 verschickt.

Die Teilnehmer der Liste (Zuarbeit Herr Heenemann) sowie alle OR-Mitglieder wurden informiert.

zu TOP 3.4.7 vom 23.04.2012

Herr Säbel – Übermittlung der Kostenaufstellung für Profilierung unbefestigter Straßen in der OL Mosigkau

Um Information zum Sachstand – **bis 29.04.2013** – wird gebeten.

V: Amt 66

WV Frühjahr 2013

zu TOP 3.5.2 vom 26.11.2012

Herr Säbel zu unterschiedliche Höhenangaben am Auslaufbauwerk Prödelteich
Liegen die Ergebnisse des Vermessungsamtes zwischenzeitlich vor? Um Information **bis 29.04.2013** wird gebeten.

V: Amt 66-4

Kontrolle

zu TOP 3.5.4 vom 26.11.2012

Frau Joost – Rohrspülung in der Ph.-Müller-Straße

Der Sachverhalt ist Gegenstand des Ortstermins am 04.04.2013.

Anmerkung zu OT am 04.04.2013

Die Inaugenscheinnahme hat ergeben, dass im Wallburggraben am Ein- und Auslass des verrohrten Abschnittes das Wasser fließt. Eine Spülung ist im Moment nicht erforderlich. Sollte das Wasser im Wallburggraben nicht mehr fließen, ist das TBA, Abt. Wasserbau zu informieren (0340/204 2267).

zu TOP 5.1 vom 26.11.2012

Stellungnahme des OR Mosigkau zum INSEK

Siehe Einladung Dez. VI zur Beiratssitzung INSEK am 16.04.2013.

V: Amt 61

Kontrolle

zu TOP 6.2 vom 26.11.2012

Herr Schulschenk – Schreiben des TBA vom 19.11.2012

Mit Schreiben vom 19.11.2012 wurde Herr S. schriftlich vom TBA zum Sachverhalt informiert.

Ihm wurde mitgeteilt, dass die Unterhaltung des Grabens an sich dem UHV Taube/Landgraben unterliegt. Die Verrohrung wird für die Grabenunterhaltung und zur Flächenbewirtschaftung nicht benötigt. Eine Wegeverbindung in Richtung B 185 besteht ebenfalls nicht, so dass aus wasserwirtschaftlicher Sicht ein Rückbau des Durchlasses möglich wäre. *Die Gewährleistung des Wasserdurchlaufes des Durchlasses wird regelmäßig bei den Grabenschauen in Augenschein genommen.* Bei Bedarf werden erforderliche Maßnahmen ergriffen, um einen Rückstau des Wassers zu vermeiden.

Derzeit besteht kein Handlungsbedarf weiter.

zu TOP 6.3 vom 26.11.2012

Herr Zabel – ist die Reinigung des Durchlasses in Höhe der Pferdekoppel Bergt erfolgt?

Der Durchlass wurde in Höhe der Pferdekoppel Bergt so weit wie möglich von der Fa. DGL, Herrn Rathmann gereinigt.

Anmerkung zu OT am 04.04.2013:

Herr Streese (UHV Taube/Landgraben) und Herr Rathmann (DGL) haben zu o.g. Anliegen erneut Kontakt mit Herrn Kreißler, Agrargenossenschaft Mosigkau aufgenommen. Im Ergebnis dessen wurde zugesagt, dass noch vor der nächsten Grabenschau am 14.05.2013 die Klärung erfolgt und der Durchlass gereinigt wird.

Kontrolle

zu TOP 6.4 vom 26.11.2012

Herr Heisler – Sperrwerk Hangfichten/Mönch ist zu ca. 15 % versandet

Am Sperrwerk ist eine Messeinrichtung aufgebaut worden.

Kontrolle

zu TOP 3.5.1 vom 28.01.2013

Frau Dammann – Information zu Stand „Einsatz von Ortsassistentinnen“

Übergangsweise wird für die Dauer 15.06. – 31.12.2013 eine AGH in den 11 Ortschaften eingerichtet. Ab Januar 2014 soll dann in den Ortschaften ein Einsatz über den Bundesfreiwilligendienst für die Dauer von 18 Monaten erfolgen. Die Ausschreibung für die 11 Stellen im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes ist im Amtsblatt Nr. 4, S. 23 veröffentlicht.

Interessenten sollten Ihre Bewerbungen abgeben.

zu TOP 3.5.2 vom 28.01.2013

Frau Joost zu Winterdienst auf komm. Grundstücken

Für den Winterdienst auf komm. Grundstücken in der OL Mosigkau (hier angefragt: Bauernreihe und Knobelsdorffallee) ist das Amt 66 verantwortlich.

Bauernreihe 3: hier liegt eine private Überbauung des Grundstückes vor, somit liegt die Verantwortung für den Winterdienst bei dem Bewohner des Grundstückes.

zu TOP 3.5.5 vom 28.01.2013

Herr Säbel – zu zeitlichen Ablauf für 3. und 4. BA in Mosigkau

WV nach Genehmigung des HH 2013

V: Amt 66

Kontrolle

zu TOP 6.2 vom 28.01.2013

Herr Heisler – sind kritische Punkte aus dem hydrolog. Gutachten im Gefahrenabwehrplan Mosigkau aufgenommen

Die Frage ist im Rahmen der Vorstellung GAP am 8.04.2013 zu klären.

V: Amt 66-4

Kontrolle

zu TOP 4.4.1 vom 25.02.2013

Herr Säbel – Instandsetzung der Schaukästen

WV nach Genehmigung des HH 2013

V: Ref. 08

Kontrolle

zu TOP 4.4.2 vom 25.02.2013

Frau Joost – zu Entfernen des Räumgutes vom Rand des Grabens (B 185/Durchlass zum Schloss)

Ist Gegenstand des OT am 04.04.2013.

Anmerkung zu OT am 04.04.2013:

Im Rahmen des OT am 04.04.2013 hat die Fa. DGL zugesagt, das Räumgut in der 15. KW zu entfernen.

zu TOP 4.4.4 vom 25.02.2013

Herr Säbel erbittet Auskunft über das Vorliegen eines hydraul. Gutachtens für den H 25 und H 28

Das Gutachten liegt zwischenzeitlich in der Verwaltung vor und wird ausgewertet.

Sobald die Auswertung abgeschlossen ist, erfolgt die Information des Ortschaftsrates

V: Amt 66-4/**Kontrolle**

zu TOP 7.2 vom 25.02.2013

Herr Zabel – Information zum Stauregime an der Kettmannschen Mühle

Um Information zum Sachstand bis 29.04.2013 wird gebeten.

V: Amt 66-4

WV 29.04.201

zu TOP 7.4 vom 25.02.2013

Herr Zabel informiert über den Stau in Höhe des Durchlasses Rosefelder Weg

Um Information bis 29.04.013 wird gebeten.

V: Amt 66-4

Kontrolle

zu TOP 7.5 vom 25.02.2013

Herr Zabel – Beräumung des Grabens entlang der Scheune (Stich H 28)

Um Prüfung und Rückantwort bis 29.04.2013 wird gebeten.

V: Amt 66-4

Kontrolle

zu TOP 7.6 vom 25.02.2013

Herr Herrmann, Herr Pnitzner, Mühlenstraße 53 und 55 – Information zu Profilierung der unbefestigten Straße bzw. mittelfristigem Ausbau der Mühlenstraße

Um Stellungnahme bis 29.04.2013 wurde gebeten.

V: Amt 66

Kontrolle

zu TOP 7.7 vom 25.02.2013

Herr Heisler – Festschreiben eines Stauregimes - Sind in der aktuellen Version des GAP das Stauregime am Prödelteich und Neuen Teich enthalten und festgeschrieben? Sind die Empfehlungen des Maßnahmeplanes des hydrolog. Gutachtens in den GAP als Prüfungs- und Handlungsvorgaben bei Hochwasser eingearbeitet worden?

Um Stellungnahme bis 29.04.2013 wird gebeten.

V: Amt 37 i.V.m. Amt 66-4

Kontrolle

4.4 anfragen der Ortschaftsräte

entf.

5. Behandlung von Mitzeichnungen

5.1 Stellungnahme des OR Mosigkau zur BV 322 - Risikoanalyse Brandschutz und Information über die beabsichtigte Fusion der Ortsfeuerwehren Rodleben und Brambach

Herr Säbel

Die Beschlussvorlage ist allen OR-Mitgliedern fristgemäß mit der Einladung zur Sitzung ausgereicht worden.

Die Vorlage setzt sich aus 2 Teilen zusammen. Zum Einen wird über die beabsichtigte Fusion der Ortsfeuerwehren Rodleben und Brambach informiert, zum Anderen beinhaltet die Risikoanalyse Brandschutz umfangreiche Informationen zur Feuerwehrstruktur, zu Hilfsfristen, Einsatzstärken, zur Leistungsfähigkeit, zur Fahrzeugausstattung, zu Ausstattungsstandards der Feuerwehrgerätehäuser und auch Informationen zu den einzelnen Ortsfeuerwehren, um hier nur einiges zu nennen.

Der Vorlage ist zu entnehmen, dass es viele Freiwillige Feuerwehren in Dessau-Roßlau gibt, dass jedoch nicht immer die Einsatzbereitschaft aller Wehren gewährleistet ist.

Beruhigend wirkt aber auch, dass im Bedarfsfall immer die Hilfsfristen eingehalten werden können. Zu entnehmen war aber auch, dass die Höchstnutzungsdauer für Feuerwehrhelme bei allen überschritten ist. Investitionen gerade im Bereich der Feuerwehr sind erforderlich.

Die FF Mosigkau ist personell gut aufgestellt. Hilfsfristen werden eingehalten. *Qualifizierungsbedarf besteht in Mosigkau für einen Gruppenführer. Bis 2019 steht der FF Mosigkau ein TSF-W aus dem Jahr 1994 zur Verfügung. In 2020 ist eine Neuanschaffung/Neuausstattung mit einem Fahrzeug erforderlich (ca. 200.000,00 €).* Das Feuerwehrgebäude ist aus dem Jahr 1951 und hat einige Veränderungen in den Jahren erfahren.

Investitionen in Höhe von 80.000,00 € sind erforderlich. So muss die Einfahrt zum Hof mit Tor erneuert werden, der Hof muss gepflastert und ein neuer Zaun gesetzt werden. Das Dach im hinteren Bereich ist zu erneuern, die Dachentwässerung ist defekt (Nässeschäden an der Fassade), die Fassade ist zu erneuern und eine Dämmung vorzunehmen. Im Schulungsraum sind der Fußboden, die Wände und die Decke nach Wassereinbruch zu erneuern, neue Schränke für die Einsatzbekleidung sind anzuschaffen.

Vom OR wurde zur Kenntnis genommen, dass alle 2 Jahre eine Fortschreibung der Risikoanalyse vorgenommen wird.

Der Erhalt der FF Mosigkau ist von großer Bedeutung. Dazu bedarf es aber auch einer entsprechenden Bereitstellung von Bekleidungsgegenständen sowie Investitionen im Bereich des Feuerwehrgerätehauses.

Der OR fordert das Amt 37 auf, den Investitionsstau zum Erhalt des Feuerwehrgebäudes abzubauen. Dazu sollten kontinuierlich Mittel im HH angemeldet und das Feuerwehrgebäude entsprechend der DIN ertüchtigt werden.

Um Auskunft, ob Mittel im HH 2013 und ggf. in der mittelfristigen Finanzplanung für die Sanierung des Feuerwehrgerätehauses Mosigkau und des Umfeldes angemeldet bzw. eingestellt worden sind, wird bis 29.04.2013 gebeten.

Abstimmungsergebnis: 4:0:0

6. Einwohnerfragestunde

6.1 Herr Heisler - Beseitigung der Verengung am Brückendurchlass des Kochstedt/Mosigkauer Grabens, hier an der Brücke Lichtenauer Straße – sowie Entfernung eines Baumes am Brückenauslauf Lichtenauer Straße

Anmerkung zu OT am 04.04.2013:

Das Anliegen wurde in Augenschein genommen.

Fotos wurden gemacht. Herr Plümecke wird prüfen, inwieweit der Sachverhalt ggf. auch im hydrolog. Gutachten der Gräben H 25 und 28 geprüft und die Auswirkungen dargestellt sind.

Um Information zum **Sachstand bis 29.04.2013** wird gebeten.

V: Amt 66-4

Kontrolle

6.2 Herr Zabel

Regt die Profilierung der unbefestigten Fahrbahn zwischen Bauernreihe und Zufahrt zur B 185 in Richtung Scheune an. Hier haben sich tiefe Löcher gebildet, die eine Gefahr darstellen. Um kurzfristige Prüfung und **Rückinformation bis 29.04.2013** wird gebeten.

V: Amt 66

Kontrolle

7. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.02.2013 (öffentlicher Teil)

Änderungsanträge zum öff. Teil der Niederschrift vom 25.02.2013 liegen nicht vor. Der öffentliche Teil der Niederschrift wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 4:0:0

10. Schließung der Sitzung

Herr Säbel stellt die Öffentlichkeit der Sitzung her und informiert über Termine im Monat April.

08.04.2013, 18.00 Uhr	Gebäude BFW, Gefahrenabwehrplan Mosigkau
16.04.2013, 16.00 Uhr	Ratssaal, Rathaus Dessau, Beiratssitzung INSEK
17.04.2013, 10.00 – 12.00 Uhr	Ratssaal, Rathaus Dessau, Pflegestrukturplanung
18.04.2013, 19.00 – 21.00 Uhr	Technikmuseum H.-Junkers „3 Jahre Bildungslandschaft“
20.04.2013	Frühjahrsflohmarkt in Mosigkau
27.04.2013	Montainebikerennen
29.04.2013, 18.00 Uhr	OR-Sitzung Mosigkau

Dessau-Roßlau, 18.04.13

Falk Säbel
Ortsbürgermeister Mosigkau

Christel Krüger
Schriftführer

